

Zeitschrift:	Minaria Helvetica : Zeitschrift der Schweizerischen Gesellschaft für historische Bergbauforschung = bulletin de la Société suisse des mines = bollettino della Società svizzera di storia delle miniere
Herausgeber:	Schweizerische Gesellschaft für Historische Bergbauforschung
Band:	- (2021)
Heft:	42: Schaffhausens Bodenschätz
Rubrik:	Bergknappe : was läuft in Graubünden?

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bergknappe – Was läuft in Graubünden?

Wie üblich publiziert auch unsere Partnerzeitschrift, der «Bergknappe», spannende Beiträge zum Bergbau in der Schweiz. Die Beiträge können auch über die Homepage der Freunde des Bergbaus in Graubünden – <http://www.bergbau-gr.ch> – heruntergeladen werden.



BERGKNAPPE 138 Frühjahr 2021

- In der Frühlingsausgabe berichtete der BERGKNAPPE in einem umfangreichen Leitartikel über das Eisenbergwerk Buffalora am Ofenpass. Die Autorin Luisa Karrer, Zürich, beschrieb das Bergwerk und vor allem die laufenden Forschungen und Vermessungen. Bilder und Pläne ergänzten den Artikel.
- Jürg Probst, Serneus, schrieb über den «vergessenen Magnetismus im Mangan». Er stellte seine Untersuchungen und Experimente an schwarzen Erzbrocken aus dem Flussbett der Landquart bei Klosters vor.
- «Neues vom Schmittner Blyberg», so lautete der Titel eines Berichts von Richard (Richi) Item, Schmitten/Albula. Bereits zum zweiten Mal hat sich an diesem Bergwerk ein Tagebruch ereignet.
- Die Alp Flix im Oberhalbstein ist weit herum als Naturschönheit und Wandergebiet bekannt. Weniger bekannt ist, dass dort in prähistorischer Zeit Kupfererz abgebaut wurde. In einem redaktionellen Bericht nimmt JR Interessierte an einem Spätherbsttag 2020 zum Besuch eines solchen alten Abbaus mit.
- Das Bergwerk Gruobas/Ursera stand zuletzt im 19. Jh. in Betrieb. Von den Anlagen über Tage ist noch recht viel zu erkennen. Die englische Val Sassam Mines Company erstellte zum Abtransport der Kupfererze ins Tal eine Seilbahn. Die Plattform, auf welcher die Bergstation stand, ist noch vorhanden aber in schlechtem Zustand. Unter der Federführung des Vereins Erzminen Hinterrhein (EHR) wurde ein Sanierungsprojekt ausgearbeitet.

BERGKNAPPE 139 Herbst 2021

- Im Leitartikel schrieb Dr. Joachim Gröbner, D-Clausthal-Zellerfeld, über die bergmännischen Lochsteine im Oberharz. Lochsteine sind Vermessungszeichen. Sie wurden als Grenzsteine von den Markscheidern beim Vermessen von Bergbaufeldern gesetzt. Damit werden die einzelnen Grubenfelder oberirdisch markiert.
- Ein ganz anderes Thema behandelte Adelrich Uhr, Hinwil/ZH. Vor Männedorf im Zürichsee wurde das Wrack eines Lastschiffs aus dem 19. Jh. entdeckt. In verschiedenen Tauchgängen wurde das Wrack untersucht und dabei festgestellt, dass das Schiff einst mit Braunkohle beladen war. Die Untersuchung zeigte aber, dass es sich nicht um Kohle aus dem nahe gelegenen Bergwerk Käpfnach handelte. Es wurde eindeutig fremde Kohle transportiert.
- Neuigkeiten aus dem Bergbaumuseum Graubünden sind ebenfalls zu lesen und auf Fotos zu sehen. Die Freunde des Bergbaus in Graubünden FBG kamen am 12. Juni 2021 in der Festung Crestawald bei Sufers zur verschobenen Frühjahrsversammlung zusammen.
- Ende August folgte dann die Exkursion über und unter Tage im Val S-charl.
- Weiter wird über den Arbeitseinsatz bei der Eisenhütte Flecs-Salouf, über die Jahresversammlungen der Societa Miniers da S-charl und des Bergbauvereins Silberberg Davos berichtet.
- Ein Artikel von Hans-Peter Schenk, Unterstammheim ZH, ist der Jahresversammlung 2021 des SGHB in Schaffhausen gewidmet.